Der HAMPTONS-Style

Long Island verzaubert mit langen Sandstränden und unberührter Natur. Holen wir uns diesen entspannten Wohnstil und die Sommerfrische nach Hause.

Autorin: Christina Harmsen

„Die Hamptons". Wenn wir den Namen der mondänen Halbinsel Long Island hören, denken wir sofort an traumhafte Dünenlandschaften, malerische Dörfer, blühende Naturwiesen und herrschaftliche Villen. Lange und unberührte Sandstrände laden zu ausgiebigen Spaziergängen und zum Muschelsammeln ein, und der salzige Duft des Atlantiks weht einem durch die Haare. Die ruhigen Buchten bieten eine wunderschöne Aussicht aufs Meer und die vielen Leuchttürme. Der Atlantischen Ozean schenkt den Hamptons ein sehr ausgeglichenes und angenehmes Klima. Im Sommer weht hier eine erfrischende Brise und im Winter ist es am Meer deutlich milder als auf dem Festland. Die Hamptons sind wild und lieblich zugleich und der Gedanke an diese wunderschöne Gegend, die auch als das Sylt von New York gilt, versetzt und sofort in Urlaubsstimmung.

Die Fassaden zeigen sich meist komplett mit Holzschindeln vertäfelt – entweder in natürlicher Patina, die die Schindeln mit der Zeit leicht silbern und hellgrau schimmern lassen, oder auch deckend gestrichen in Grau oder Weiß. Die Holzhäuser bezaubern zudem durch große Fenstertüren mit Sprossen und natürlich mit einer überdachten Veranda, auf der man nach einem ausgiebigen Strandspaziergang eine Tasse Tee genießen kann. Große Häuser zeigen sich bereits im Entrée sehr mondän, denn typisch für diesen amerikanischen Baustil ist eine offene, großzügige Holz-Treppe mit Galerie, die in der Eingangshalle beginnt. Der Mittelpunkt des Hauses ist ein offener Kamin vor dem sich Familie und Freunde gerne einfinden.

Typisch für den Hamptons-Style sind auch die weiß lackierten Holzjalousien und Fensterläden, die ein wunderbares Lichtspiel in die Räume zaubern. Die Farben der Architektur und der Innenarchitektur sind in hellen Tönen gehalten: Weiß, Sand, Beige und warme Grautöne bestimmen den Look. Sie werden gerne ergänzt mit maritimen Akzentfarben wie Hellblau, Dunkelblau und Rot. Dazu zeigen sich einzelne Möbel aus dunklen Hölzern wie ein Schaukelstuhl, ein langer Esstisch oder ein Bett. Natürliche Materialien spielen die Hauptrollen – für Möbel, Stoffe, Leuchten und Accessoires. Der Hamptons-Style zeigt sich zudem schlicht und aufgeräumt und verzichtet auf zu viel Dekoration.

Und spätestens seit dem Film „Sex and the City“ wissen wir, wie und wo der hippe New Yorker die Entspannung und ersehnte Ruhe in den Hamptons findet: in einem der schicken und luxuriösen Strandhäuser oder einer der zahlreichen Villen der Reichen und Schönen, in die wir am liebsten sofort einziehen möchten.

Der Hamptons-Style

Natürlich gibt es auf Long Island verschiedene Architektur-Stile und Einrichtungsvarianten. Aber beim typischen Hamptons-Style haben wir einen ganz bestimmten Stil vor Augen, der sich im Bau der Häuser und der Innenarchitektur zeigt. Die Häuser sind in der typischen Holzkonstruktion gebaut. Ein sogenannter Holzständerbau wird in einem exakten Raster erstellt, dem die Innenaufteilung und die Aussparungen für Fenster und Türen folgen.

1 Der Hamptons-Style ist nicht nur ein Wohnstil, sondern ein Lebensgefühl: mühelos, erfrischend und so entspannend. Foto: Lexington **2** Natürlichkeit ist die Basis für den Hamptons-Style. Geflochtene Körbe machen sich überall gut. Ob als Wäschekorb, als Hocker oder als kleiner Ordnungshelfer. Foto: Broste Copenhagen **3** Ein schattiges Plätzchen vor dem Haus oder auf der Veranda: In diesem Rattan-Lounge-Chair kann man sich nach dem Strandspaziergang ausruhen. Foto: Broste Copenhagen

4

Der Hamptons-Style ist leicht, unkompliziert und sportlich elegant. Ein stilvoller Mix aus maritimem Charme, natürlichem Glamour und dem gewissen Etwas, in dem man sich das ganze Jahr wohl fühlt. Der Hamptons-Style ist nicht einfach ein Look – er ist ein Lebensgefühl. So mühelos, so erfrischend und so entspannend.

Warum nicht dieses Wohngefühl in die eigenen vier Wände bringen und sich das ganze Jahr ein bisschen Strandfeeling, Natur und Sommerfrische nach Hause holen? Denn mit ein paar Key Pieces und Stilmitteln kommen die Hamptons ins eigene Heim.

Die Materialien

Natürlichkeit ist die Hauptsache beim Hamptons-Beach-Cottage Stil. Stoffe, Teppiche, Tapeten und Wandverkleidungen werden bevorzugt aus Naturmaterialien wie Leinen, Baumwolle, Sisal, Hanf, Wolle und Kokos gewählt. Die Wände sind weiß oder in leicht abgetönten Nuancen gestrichen oder gekalkt. Auch Wandverkleidungen aus weiß lasiertem Holz passen perfekt zum Stil – entweder bis zur Decke reichend oder nur im unteren Drittel der Wand. Auf dem Abschlussbord einer halbhohen Wandverkleidung ist zudem genügend Platz für ein paar ausgesuchte Bilder und passende Wohnaccessoires.

Böden aus Holzdielen schaffen Wohnlichkeit. Gerne werden verschiedene Brauntöne verwendet, die das gesamte, helle Interior erden. Auch Holzdielen aus gekalkter, heller Eiche sowie Sisal- und Kokosteppiche bieten eine schöne Basis für den Einrichtungsstil.

5

Geflecht und Korb sind ebenfalls perfekte Materialien. Geflochtene Körbe finden sich in offenen Regalen als Schubladen, in der Küche und als kleine Ordnungshelfer in allen Räumen. Gerade das Spiel mit den unterschiedlichen Texturen und Oberflächen lässt die helle Wohnwelt harmonisch und interessant wirken.

Metallelemente zeigen sich als Leuchtenfuß, Möbelgriffe sowie Fenster- und Türbeschläge. Gebürsteter Edelstahl gibt dem Hamptons-Style dabei einen kühleren und moderneren Touch, während Kupfer- und Messing-Details das Interior eher klassisch wirken lassen.

4 Natürliche Materialien machen den Look aus und geben jedem Raum eine individuelle Note. Wie hier die Teppiche von Broste Copenhagen. Foto: Broste Copenhagen **5** Im Winter zaubert der Hamptons-Style Gemütlichkeit. Natürliche Materialien, Lammfelle und gestrickte Kissen in Blau und Rot-Tönen dürfen auf Sessel und Sofa nicht fehlen. **6** Wohnräume aus natürlichen Hölzern sorgen für Entspannung und Lebensqualität. Foto: Lexington **7** Der typische Hamptons-Baustil: Die Häuser aus Holzkonstruktion besitzen weiß lackierte Sprossenfenster. Auch die Fassaden sind meist komplett mit Holzschindeln vertäfelt. Terrasse und Veranda dürfen ebenfalls nicht fehlen. Foto: Lexington

6

Die Möbel

Schlichte aber wohnliche Möbel wie große, helle Sofas mit Leinenhoussen sind perfekte Tonangeber für den Hamptons-Style. Ausgewählte antike Einzelstücke wie ein kleiner Sekretär, ein Beistelltisch oder ein Schaukelstuhl vervollständigen das Wohnzimmer und werden oft in dunkler Eiche, Teak oder Walnuss gewählt.

Möbel aus Holz sind oft weiß lasiert oder gekalkt und eine leichte Holzstruktur darf sichtbar bleiben. Betten, Einbauten, Schränke oder Tische dürfen für den Beach-Cottage-Stil gerne aus hellem Holz gefertigt sein. Fronten und Schübe bestehen meist aus dezenten Kassettentüren – der amerikanische Landhauslook ist eher zurückhaltend und leicht.

Auch handgefertigte Möbel aus Korb- und Rattangeflecht werden in der Einrichtung verwendet und bringen durch Ihr Flechtwerk eine schöne Spannung in die überwiegend hellen Räume. Rattanmöbel werden auch gerne auf der Veranda und im Garten eingesetzt, z.B. in Form von Sofas und Deck Chairs, auf denen man sich herrlich entspannen kann.

Eine großzügige Küche ist eines der Key Pieces im Hamptons-Style. Die Fronten dürfen eine dezente Kassettierung haben und wirken am schönsten in hellem gekalktem oder lasiertem Holz. Die Küche darf ein klein wenig an den klassischen Landhausstil erinnern. Typisch für eine Hamptons-Küche ist natürlich der große Mittelblock. Eine Kücheninsel mit Holzarbeitsplatte oder ein langer Esstisch sind sozusagen das

7

8

Herz der Küche. Hier wird geschnippelt, gebacken und auch genascht. Aber auch ein schöner großer Blumenstrauss darf diese Mitte verschönern.

Der Hamptons-Style zu Hause

Mit diesen stiltragenden Mitteln bringen Sie die Sommerfrische das ganze Jahr zu sich nach Hause.

Bilder
Maritime Motive, Zeichnungen der Seemannsknoten, Kompasse oder auch Landschafts-Ölgemälde finden sich beim Hamptons-Style. Wer es etwas schlichter und moderner mag, für den sind gerahmte Fotografien in Schwarz-Weiß oder Sepia-Tönen das Richtige.

Houssensofa
Ein helles, großzügiges Sofa mit einer Housse aus Baumwolle oder Leinen ist eines der wichtigsten Stilelemente. Mit vielen Kissen lädt das Sofa zum Lesen, Loungen und Verweilen ein.

Holzventilator
Ein großer, antiker Holzventilator an der Decke sorgt für den maritimen Look und erfrischt an heißen Sommertagen mit einer angenehmen Brise.

9

10

8 Maritimes Flair zeigt sich in diesem Schlafzimmer mit den Farben Rot, Weiß, Blau und Creme. Und die amerikanische Flagge finden wir bei diesem Look gerne an der Wand, aber auch auf Kissen und Plaids. Foto: Lexington **9** Ölgemälde von Landschaften sind eines der Stilmittel für den etwas eleganteren Hamptons-Style. Foto: Lexington **10** Helle Sofas und viele Kissen in maritimen Akzentfarben machen den Look aus. Wandfarben in Natur-und Erdtönen sorgen für eine wohnliche Atmosphäre. Foto: Lexington **11** Die Wandvertäfelung, wie hier mit Stoffbespannung, ist eines der beliebtesten Stilmitteln für den Hamptons-Style. Foto: Lexington **12** Frische Blumen machen uns glücklich und passen überall hin. Foto: Lexington **13** Natürliche Materialien auch in der Küche. Weiss und helles Holz geben den Ton an. Foto: Broste Copenhagen

Körbe
Geflochtene Körbe sind praktisch und vervollständigen den Hamptons-Style perfekt. Ob in der Küche als Obstkorb, für die Vorratshaltung oder als Regaleinsatz – Körbe passen in viele Nischen, bieten Stauraum und sind schöne Ordnungshelfer.

Holzjalousien
Jalousien aus Holz mit breiten Leinenbändern lassen sich in jedem Raum anbringen. Sie lassen das Licht in Streifen erscheinen und sorgen damit für das Sommerfeeling im ganzen Jahr. Wer es noch stilechter mag, der kann schwenkbare Fensterläden aus weiß lasiertem Holz an der Innenseite der Fensterleibung montieren.

Stoffe
Die Basis-Stoffe sind aus Naturmaterialien wie Baumwolle, Leinen, Denim und auch ein bisschen Wollfilz in überwiegend hellen Farbtönen wie Weiß, Beige, Hellgrau und Hellbraun. Für die entsprechenden Akzente sorgen Kissen und Plaids. Im Winter darf auch ein natürliches Lammfell die Einrichtung komplettieren.

Kissen und Plaids
Im Schlafzimmer, auf Sofa und Sessel sind viele Kissen und kuschelige Wolldecken ein Muss. Sie bringen in den Akzentfarben Hellblau, Dunkelblau und Rottönen den maritimen Touch in die Einrichtung. Die Kissen und Plaids wirken am schönsten auf heller Leinen-Bettwäsche im Schlafzimmer und Möbelbezügen in Beige- und Grau-Nuancen. Wer es etwas jugendlicher mag, der setzt auch Denim-Stoffe ein. Sie wirken toll als Kissen oder sogar als Wandbespannung.

14

15

16

17

14 Auch in einem modernen Haus lässt sich der Hamptons-Style umsetzen: ein grosser Sisal-Teppich erdet das helle Sofa. Viele Kissen und natürliche, helle Farben sorgen für das Beach-House-Gefühl. Foto: Lexington **15** Details aus Stoff. Foto: Lexington **16** Korb- und Rattangeflechte zeigen sich bei Möbeln und Accessoires. Sie bringen einen Touch von Kolonialstil in die Einrichtung. Foto: Lexington **17** Auch im Winter ein Traum: In den Hamptons trifft man sich nicht nur zur Sommerfrische, sondern auch in den Wintermonaten und natürlich an Weihnachten. Foto: Lexington **18** Klassischer Chic. Holzbetten passen perfekt zum Hamptons-Style – sowie viele Kissen und maritime Leinen- und Baumwoll-Bettwäsche und einer Bilderwand über dem Bett. Foto: Lexington **19** In Küche und Bad zeigen sich die Armaturen gerne in gebürstetem Edelstahl. Foto: Lexington **20** Ein Picknick am Steg auf gemütlichen Kissen und Plaids: Das ist der Lifestyle der Hamptons. Foto: Lexington

Flagge
Ganz klar eines der Key Pieces im Hamptons-Style. Ob auf Kissen, Wolldecke, Tasche oder einfach als ganze Flagge an der Wand: Die amerikanische Flagge ist in vielen Häusern auf Long Island zu sehen.

Leuchten
Leuchten dürfen im Hamptons-Style gerne paarweise auftreten. Perfekt sind Stehleuchten mit einem dreibeinigen Fußgestell aus dunklem Holz und einem klassischen Stoffschirm. Die eine oder andere Tischleuchte darf auch Metallelemente aus gebürstetem Edelstahl, Kupfer oder Messing zeigen.

Maritime Dekoration
Für den Hamptons-Style gilt: weniger Dekoration aber dafür ausgesuchte Stücke wählen. Das edle Modell einer Segelyacht auf der Konsole oder über dem Kamin lässt uns das ganze Jahr vom Meer träumen. Auch selbstgesammelte Steine und Muscheln aus dem letzten Strandurlaub sorgen für das Beach-House Feeling. Sie machen sich perfekt in Gläsern oder Schalen. Auch Bilder mit Tauen und Knoten unterstützen den Stil.

Frische Blumen
Frische, duftende Blumen bringen die Noblesse in den Look und machen glücklich. Sie zaubern Natur und das Gefühl vom Sommer in unsere Wohnungen und Häuser und es scheint, als käme man gerade eben von einem langen Spaziergang vom Strand zurück ...

Dipl.-Ing. Innenarchitektin Christina Harmsen

Leidenschaftliche Innenarchitektin und Designfreak, Autorin und Bloggerin. Christina Harmsen schreibt über Innenarchitektur, Neuheiten, Trends, Designklassiker und die große Interior-Materialwelt. Und natürlich über viele schöne Inspirationen und alles Wissenswerte rund um das Thema Wohnen. **www.all-about-design.de**